

## Rahmenausbildungsplan höherer vermessungstechnischer Verwaltungsdienst

Ausbildungsabschnitt <sup>§)</sup>	Dauer	Ausbildungsstellen	Ausbildungsinhalte
I-V		allgemein für alle Ausbildungsstellen	Um Führungs- und Managementtechniken zu beherrschen, soll der Referendar die im Folgenden aufgeführten Ausbildungsinhalte in jedem der Ausbildungsabschnitte anwenden. Die Vermittlung der theoretischen Grundkenntnisse soll in Form von Lehrgängen erfolgen. Managementaufgaben und -methoden, Organisation und Geschäftsbetrieb der Behörden, Kommunikation, Informations- und Bürotechnik, Personalführung und -leitung, Personalverwaltung, Zusammenarbeit mit Personalvertretungen, volks- und betriebswirtschaftliche Grundsätze, Öffentlichkeitsarbeit, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Qualitätssicherung
I	25 Wochen	obere Vermessungsbehörde, untere Vermessungsbehörden, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Grundbuchämter	<b>Liegenschaftskataster</b> a) fachbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Entstehung, Einrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, Datenerhebung, Verbindung mit dem Grundbuch, Verwendung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters und der Liegenschaftskatasterakten für die Bedürfnisse von Recht, Verwaltung und Wirtschaft, Bodenschätzung, Einrichtung und Führung des Grundbuches, Katasterberichtigung und -erneuerung, Kostenwesen, Anwendungen im Rahmen raumbezogener Informationssysteme, Zusammenarbeit mit anderen Behörden und politischen Gremien b) Planung, Durchführung, Ausarbeitung und Kontrolle aller Kataster- und sonstigen Vermessungen unter Anwendung moderner Rechen- und Auswerteverfahren (Hardware, Software-Technologie)
II	19 Wochen	obere Flurbereinigungsbehörden, Flurbereinigungsbehörden	<b>Ländliche Neuordnung</b> a) geschichtliche Entwicklung der Flurbereinigung, Agrarrecht, rechtliche, wirtschaftliche, ökologische und technische Grundlagen der Landentwicklung, Maßnahmen der Landentwicklung, Naturschutz, Umweltschutz, Dorfentwicklung, Kosten und Finanzierung der Maßnahmen b) Flurbereinigungsverfahren mit Neugestaltungsgrundsätzen, Teilnehmergeinschaft, Wertermittlung, Plan nach § 41 FlurbG, Ausbau und Kosten der gemeinschaftlichen Anlagen, bodenschützende und bodenverbessernde Maßnahmen, Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung (einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung), Neuzuteilung, Flurbereinigungsplan und Tausch-/Zusammenlegungsplan, Berichtigung der öffentlichen Bücher c) Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz d) Verfahrensrecht der vorgenannten Verfahren einschließlich Rechtsbehelfe, Zusammenarbeit mit der Vermessungsverwaltung, Entwicklung, Leitung und Koordinierung größerer Projekte und fachübergreifender Planung im ländlichen Raum, Teilnahme an den wesentlichen Terminen und Arbeitsabschnitten der Neuordnungsverfahren

Ausbildungsabschnitt <sup>*)</sup>	Dauer	Ausbildungsstellen	Ausbildungsinhalte
III	13 Wochen	Landesdirektionen, obere Vermessungsbehörde, Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen	<b>Landesplanung und Städtebau</b> a) Grundzüge der Raumordnung und Landesplanung b) Städtebau: Arbeitsmethodik (Bestandsaufnahme, Analyse, Prognose), Bauleitplanung, Sicherung der Bauleitplanung, Regelung der baulichen und sonstigen Nutzung, Bodenordnung, Enteignung, Erschließung, Ermittlung von Grundstückswerten, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, sonstiges Bau- und Bodenrecht, Bauordnungswesen c) kommunales Vermessungs- und Liegenschaftswesen d) Aufgaben, Zuständigkeiten und Organisation der kommunalen Selbstverwaltung, Zusammenwirken der Behörden und politischen Gremien
IV	9 Wochen	obere Vermessungsbehörde	<b>Landesvermessung und Kartographie</b> a) Grundlagenvermessung, topographische Landesaufnahme, Photogrammetrie, Führung und Herausgabe des amtlichen topographischen Landeskartenwerks und des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems, Herausgabe von Sonderkarten, Reproduktionstechnik, Präzisionsvermessungen, Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung, Anwendungen im Rahmen raumbezogener Informationssysteme b) Planung, Lenkung, Durchführung und Kontrolle von Fachaufgaben im Innen- und Außendienst
V	6 Wochen	obere Vermessungsbehörde	<b>Aufgaben der Oberen Vermessungsbehörde</b> a) Aufsicht über untere Vermessungsbehörden und Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Beschwerde- und Widerspruchsverfahren, Nachweis der Grenzen des Freistaates Sachsen, Datenverarbeitungsfachverfahren, sonstige Aufgaben des Kataster- und Vermessungswesens b) Aufgaben, Organisation und Zusammenwirken der Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen c) zentrale Aufgaben, Begriffe und Grundsätze der Ablauforganisation, Projektmanagement
VI	8 Wochen		<b>Verwaltungswissenschaftlicher Lehrgang</b>
<b>Staatsprüfung</b>	6 Wochen 8 Wochen		a) häusliche Prüfungsarbeit b) Prüfungsvorbereitung, schriftliche Arbeiten unter Aufsicht, mündliche Prüfung, Bekanntgabe des Ergebnisses der Laufbahnprüfung
	circa 10 Wochen		(Erholungsurlaub)
	<b>Gesamtdauer: 104 Wochen (24 Monate)</b>		

<sup>\*)</sup> Die Reihenfolge der Abschnitte I bis VI kann vertauscht werden.